

Bundesministerium für Digitales und Verkehr • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

nachrichtlich:

Bundesanstalt für Wasserbau Bundesanstalt für Gewässerkunde

Bundesrechnungshof (alle ausschließlich per E-Mail)

Betreff: Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit hier: Einführung der "Empfehlung für die Bemessung von Dotationsmischern zur Erzeugung einer gleichmäßigen und turbulenzarmen Strömung in Dotationsbecken von Fischaufstiegsanlagen in Bundeswasserstraßen"

Aktenzeichen: WS12/5257.13/4 Datum: Bonn, 18.03.2024

Seite 1 von 2

Eine direkte Einleitung aus einer Dotationszuleitung in eine Fischaufstiegsanlage kann zu einer physiologischen Überforderung und Desorientierung der aufsteigenden Fische führen. Aus diesem Grund ist es bei einigen Anlagen erforderlich, die Dotation vor der Einleitung in die Fischaufstiegsanlage in eine langsame, gleichmäßige und turbulenzarme Strömung zu überführen, sodass Fische die Zugabestelle der Dotation passieren können.

Wie diese Strömungsvergleichmäßigung unter beengten Platzverhältnissen und unter Berücksichtigung fischbiologischer Erfordernisse umgesetzt werden kann, zeigt die vorliegende Empfehlung.

Diese Empfehlung ist im Geschäftsbereich der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes anzuwenden, wenn bei deren Vorhaben ein Dotationsmischer zur Vergleichmäßigung der Strömung zum Einsatz kommt.

An Standorten mit mehr Platz könnte eine monetäre Abwägung zwischen einem größeren Bauwerk ohne Dotationsmischer (z. B. mit Störkörpern in einem längeren Gerinne) und einem kompakten Bauwerk mit Dotationsmischer getroffen werden.

Die im Kapitel 5 dargestellte bauliche Umsetzungsmöglichkeit stellt nur eine von mehreren möglichen Konstruktionen dar. Sollte eine andere als

Robert-Schuman-Platz 1 53175 Bonn

Postanschrift: Postfach 20 01 00 53170 Bonn

Tel. +49 228 99-300-4224 Fax +49 228 99-300

bearbeitet von: Martin Seidel

Referat WS 12

ref-ws12@bmdv.bund.de

www.bmdv.bund.de





Seite 2 von 2

die in der Empfehlung beschriebene Konstruktion zur Anwendung kommen, bitte ich um entsprechende Information unter Angabe der Gründe an die Bundesanstalt für Wasserbau und das BMDV, Referat WS 12.

Sollten sich in Zukunft neue Erkenntnisse hinsichtlich der Anwendung (Akzeptanz bei Dritten, Auswirkungen auf die Bearbeitungszeit) oder des fachlichen Inhalts ergeben, die eine Aktualisierung oder Änderung der Empfehlung erforderlich machen, bitte ich ebenfalls um einen entsprechenden Bericht.

Die Empfehlung wird in das Technische Regelwerk Wasserstraßen (TR-W) unter Abschnitt 8 Sonstige Regelungen (<a href="https://izw.baw.de/wsv/planen-bauen/tr-w#ef9e9d31911330950881cd73f44830a6">https://izw.baw.de/wsv/planen-bauen/tr-w#ef9e9d31911330950881cd73f44830a6</a>) aufgenommen.

Im Auftrag

gez. Martin Seidel

Anlage

